



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Schriftliche Anfrage von Agathe Schuler, CVP/EVP-Fraktion:
Spitalregulierung der Kantone: Von den Besten lernen**

Autor/in: [Agathe Schuler](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 16. Januar 2014

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

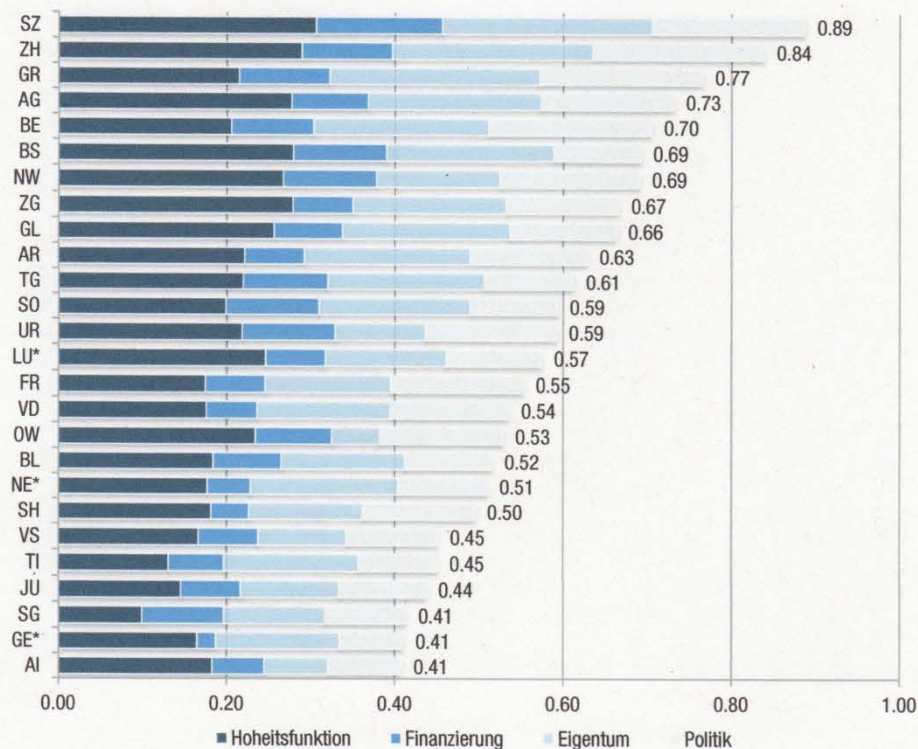
Gemäss einer Studie vom 22. August 2013 im Auftrag von comparis.ch "Die Spitalversorgung im Spannungsfeld der kantonalen Spitalpolitik"¹ haben die Schweizer Kantone die Vorgaben des KVGs sehr unterschiedlich umgesetzt. Im Vergleich zu den Besten, dem Kanton Schwyz mit einem Gesamtindex (GI) von 0,89 und dem Kanton Zürich mit einem GI von 0,84, liegt der Kanton Basel-Landschaft im untersten Drittel der Kantone mit einem GI von 0,52 (siehe auch Grafik Seite 2). Gemäss der Studie können die Spitzenkantone Vorbild sein für andere Kantone, die die Studie als noch nicht genügend wettbewerbsfreundlich einstuft.

Ich bitte den Regierungsrat um eine Bewertung der Ergebnisse der Studie im Bezug auf den Stand der Spitalregulierung im Kanton Basel-Landschaft, insbesondere um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie werden die vier Regulierungsthemen und deren Teilaspekte jeweils für den Kanton Basel-Landschaft bewertet?
 - a. **Hoheitsfunktion** mit Spitalplanung, Leistungseinkauf, Tarifwesen
 - b. **Finanzierung** mit Betriebskosten, Investitionen, Gemeinwirtschaftliche Leistungen, Kreditvergabe
 - c. **Eigentum** mit Rechtsform, Strategische Führung, Operative Führung, Infrastruktur
 - d. **Politik** mit Politische Ausgangslage, Spitalcontrolling, Transparenz
2. Was könnte der Kanton Basel-Landschaft bezüglich der vier Regulierungsthemen jeweils von den Besten "lernen" bzw. was davon in der Praxis umsetzen?
3. Wie gedenkt der Regierungsrat die Wettbewerbsfreundlichkeit der Spitallandschaft des Kantons Basel-Landschaft künftig noch zu steigern?

¹ Vgl. [Artikel in DIE KONSUMENTENSTIMME](#) NR 04, / November 2013 sowie Studie unter media@comparis.ch

Abbildung 1 Wettbewerbsfreundlichkeit der kantonalen Spitalregulierung, 2012



* Ergebnisse konnten nicht mit Kantonsvertretern überprüft werden

In der Abbildung sind die Ergebnisse zum Gesamtindex der kantonalen Spitalregulierung für das Jahr 2012 abgebildet. Der erste Abschnitt der Ergebnisbalken pro Kanton gibt dabei Auskunft zum Subindex «Hoheitsfunktion», der zweite zur «Finanzierung», der dritte zum «Eigentum» und der vierte zur «Politik». Ein hoher Indexwert nahe bei eins bedeutet, dass der Kanton die Spitalversorgung wettbewerbsfreundlich ausgestaltet; ein Wert nahe bei null weist auf eine wettbewerbsfeindliche Ausgestaltung hin.

Quelle: Eigene Berechnungen, Polynomics.